

ArtStadtBern 2019: 3. und 4. Mai

Kunstschaaffende gestalten verborgene Räume

Pressemitteilung



Peter Aerschmann, Salomé Bäumlín, Lilian Beidler, Peter J. Betts und Christine Lauterburg, Adelheid Blättler und Ueli Zingg, Christine Boillat, Patrick Chénais, Gildas Coudrais, Romain Crelier, Mathieu Dafflon, Monsignore Dies und Christophe Lambert, Diana Dodson, Saskia Edens, Natalie Eichenberger und Pawel Mazurkiewicz, Geneviève Favre Petroff, Michael Fehr, Patrick Frey, Anna und Lorenz Fischer und Marc Lauber, Christoph Geiser, Marco Giacomoni und Martin Möll, Leolie Greet und Linus Baumeler, Peter Gysi, Béatrice Gysin, Nina Haab, Sylvia Hostettler, Verena Immenhauser, Flurin Jecker, Alain Jenzer, Andrea Maria Keller und Eva Schwaar, Kollektiv Rohling, Reto Leibundgut, Brigitte Lustenberger, Els Marti und Barbara Thüler, Aurélien Martin, Jonas Morgenthaler und Selina Hofer, Ka Moser, Andréanne Oberson, Kathrin Racz, Adrien Rihs, Max Roth, Patrick Savolainen, Natsuko Tamba, Tenko, Andrea Thüler, Esther van der Bie, Léonie Vanay, Mercurius Weisenstein, Verena Welten, Bettina Wohlfender, Véronique Zussau

Organisation: Adrien Rihs, Alice Henkes, Dorothea Herrig, Andrea Thüler, Catharina Vogel

Altstadt Bern: Vom Zytglogge bis zum Nydeggstalden

Eintritt frei



Baustellen der Kunst in der Altstadt

Am Wochenende vom 3./4. Mai 2019 wird man in der Berner Altstadt, vom Zytglogge bis Nydeggkirche, überall auf rotweisse Bänder stossen. Diese markieren dann für einmal nicht Baustellen des Städtischen Tiefbauamts, sondern solche der Kunst: das Festival ArtStadtBern, das zum 4. Mal stattfindet, öffnet temporär Räume in der Altstadt, vor allem unbekannte, verborgene, für Interventionen von über 60 Kunstschaaffenden. Die Künstlerinnen und Künstler werden selbst vor Ort sein und den interessierten Besucherinnen und Besuchern ihre durch die bespielten Räumlichkeiten inspirierten Ideen und deren Umsetzungen erläutern. Mit einer speziellen Ausstellung unter dem Titel «Amuse-yeux», die eine Woche vor dem Anlass beginnt, wird das Publikum auf das Projekt eingestimmt. Gastsparte ist 2019 die Literatur: Berner Autorinnen und Autoren lesen an verschiedenen Orten aus ihren Werken.

ArtStadtBern:

Freitag, 3. Mai 2019, 17.00 bis 22.00 Uhr; Samstag, 4. Mai, 14.00 bis 22.00 Uhr.

Ausstellung «Amuse-Yeux»:

Ab 27. April 2019, Galerien Béatrice Brunner und DuflonRacz.

Vernissage: 27. April 15.00 Uhr

Weitere Informationen: www.artstadtbern.ch

Auskunft: info@artstadtbern.ch, 079 642 78 48 (Adrien Rihs)Text: Peter Schranz